

ANMELDUNG

per Fax an +49 721 4640-730

per E-Mail an ute.hansel@ict.fraunhofer.de

online unter www.ict.fraunhofer.de/kitews2013

Die Anmeldebestätigung erfolgt mit der Rechnungsstellung.

DER ANMELDESCHLUSS IST DER 7. JUNI 2013.

 **Fraunhofer**

 **KIT**
Karlsruher Institut für Technologie

 **KITE**
hyLITE

**KARLSRUHER INNOVATIONSCUSTER,
TECHNOLOGIEN FÜR DEN HYBRIDEN
LEICHTBAU**

»JOIN THE BEST«

19.-20. JUNI 2013, PFINZTAL (BERGHAUSEN)

Ich melde mich verbindlich zum Jubiläums-Workshop

»5 Jahre Innovationscluster KITE hyLITE« in Pfinztal (Berghausen) an:

vom 19. bis 20. Juni 2013, Teilnahmegebühr 350 Euro

nur am 19. Juni 2013, Teilnahmegebühr 80 Euro

nur am 20. Juni 2013, Teilnahmegebühr 300 Euro

Name

Vorname

Titel

Firma, Institution

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Am Innovationscluster beteiligte Fraunhofer-Institute:

– Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT

– Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM

– Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF

Am Innovationscluster beteiligte Institute des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT):

– Institut für Fahrzeugsystemtechnik (FAST)

– Institut für Angewandte Materialien – Werkstoffkunde (IAM-WK)

– Institut für Produktionstechnik (wbk)

– Institut für Produktentwicklung (IPEK)

Ansprechpartner für den Jubiläums-Workshop

Ute Hansel

Benjamin Hangs

ute.hansel@ict.fraunhofer.de

benjamin.hangs@ict.fraunhofer.de

Telefon +49 721 4640-711

Telefon +49 721 4640-792

Veranstaltungsort:

Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 7 | 76327 Pfinztal (Berghausen)

Anfahrtsbeschreibung: www.ict.fraunhofer.de/de/anfahrt.html

Zimmerreservierung

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung selbst über den folgenden Link:

www.h-h-reservation.de/KITehyLITE.html

Es ist ein Kontingent von 50 Zimmern in 3 Preiskategorien vom 19.-20. Juni 2013 für Sie reserviert.



JUBILÄUMS-WORKSHOP

**5 Jahre Innovationscluster
KITE hyLITE**

»JOIN THE BEST«

19.-20. JUNI 2013, PFINZTAL (BERGHAUSEN)

Das Karlsruher Innovationscluster KITE hyLITE ist ein Verbund mit mehr als dreißig Partnern aus Forschung und Industrie mit dem Fokus auf der Erforschung neuer Technologien für den hybriden Leichtbau. Gemeinsames Ziel ist die Entwicklung von leichten Strukturen auf Basis von Multi-Material-Design wie Faserverbundkunststoffe, Leichtmetalle und Schäume. Neben der Verbindungs- und Produktionstechnik beinhaltet dies auch innovative Bewertungsmethoden und Materialmodelle.

Koordiniert durch das Fraunhofer ICT in Pfinztal kooperieren unter anderem Institute des Karlsruher Instituts für Technologie KIT und viele in der Region »100 km um Karlsruhe« ansässige, innovative klein- und mittelständische Unternehmen, die Automobilhersteller Audi, Daimler und Porsche sowie das Land Baden-Württemberg. Weitere Kern-Partner sind das Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM in Freiburg und das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF

In diesem Jahr jährt sich die Gründung von KITE hyLITE zum fünften Mal: ein willkommener Anlass, allen Interessierten einen Überblick über die vielen interessanten Projekte, Ergebnisse und Innovationen zu geben. Wir freuen uns auf Sie.

Prof. Dr. Frank Henning
Leiter Innovationscluster KITE hyLITE

»JOIN THE BEST –
DAS BESTE MITEINANDER VERBINDEN«

MITTWOCH, DEN 19. JUNI 2013

TEIL 1: KOMPETENZEN, KONTAKTE,
KOMMUNIKATION

Kommende Leichtbaulösungen werden in zunehmendem Maße durch »Multi-Material-Design« realisiert. Dies macht die Entwicklung geeigneter Fügetechnologien und/oder intelligenter, intrinsischer Hybridisierung zu einer essenziellen Aufgabe. Zudem erfordert die Überführung in die Serienfertigung Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die Motivation und der Lösungsansatz des Partnerkonsortiums von KITE hyLITE bestehen darin, Ergebnisse aus den folgenden drei Kernthemen einfließen zu lassen:

Werkstoffe: FVK (LFT/SMC, RTM, PUR), Polymere, Schäume, Metalle und hybride Werkstoffverbunde

Produktion: Bauteilherstellung, Automatisierung, Qualitätssicherung, Nachbearbeitung und Fügen, Recycling

Methoden: Fahrzeugkonzepte, Bauweisen, Charakterisierung, Werkstoff- und Prozess-Simulation, Validierung für das Leitthema »Leistungsfähige Hybridstrukturen zur gewichts- und leistungsoptimierten Auslegung von Strukturbauteilen in hybrider Bauweise«

Ihr Nutzen

- Information über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet des hybriden Leichtbaus im Bereich Werkstoffe, Methoden und Produktion
- Erfahrungsaustausch mit namhaften Experten aus Wissenschaft und Industrie
- Möglichkeiten der Kooperation mit dem KITE hyLITE
- Gebündelte Präsentation der Ergebnisse aus fünf Jahren KITE hyLITE

14.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. F. Henning, Fraunhofer ICT

14.30 Uhr Institutsführung am Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT

Präsentation der Fraunhofer-Institute IWM und LBF und der beteiligten Institute des KIT (Poster und Exponate)

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr »Join the Best«
Kennenlernen von Experten aus Forschung und Industrie im Rahmen eines Business Speeddatings

17.45 Uhr Die Zusammenarbeit mit dem KITE hyLITE:
Durch bedarfsorientierte Kooperationsmodelle mit System zu Innovationen
Prof. Dr. F. Henning, Fraunhofer ICT

18.15 Uhr Networking beim Abendimbiss im Fraunhofer ICT

DONNERSTAG, DEN 20. JUNI 2013

TEIL 2: PROJEKTE, ERGEBNISSE,
INNOVATIONEN

8.30 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. F. Henning, Fraunhofer ICT

8.45 Uhr Kurz-, Lang- und Endlosfaserverstärkte Thermoplaste für den automobilen Leichtbau
O. Geiger, BASF SE

»WERKSTOFFE«

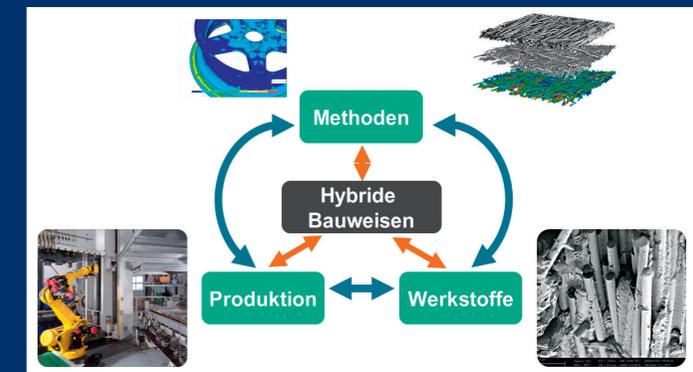
9.30 Uhr Sind Primärbauteile aus Sheet Moulding Compound (SMC) möglich? Fertigung und Werkstoffcharakterisierung von SMC
J. Fleckenstein, Fraunhofer LBF | C. Keckl, Fraunhofer ICT

10.00 Uhr Prozessabhängigkeit der mechanischen Eigenschaften glasfaserverstärkter Kunststoffe, hergestellt in neuartigen Resin Transfer Moulding (RTM) – Verfahren
B. Haspel, KIT – IAM-WK | R. Chaudhari, Fraunhofer ICT

10.30 Uhr Kaffeepause

»METHODEN«

11.15 Uhr Die mechanischen Eigenschaften von langfaserverstärkten Thermoplasten (LFT) in Abhängigkeit von Prozess und Mikrostruktur
T. Müller, KIT – FAST | S. Fliegner, Fraunhofer IWM



11.45 Uhr Methodenentwicklung zur Bewertung von Kunststoff-Metall- und Langfaser-Endlosfaser-Hybridverbunden
H. Paul und Dr. M. Luke, Fraunhofer IWM
B. Hangs, Fraunhofer ICT

12.15 Uhr Mittagspause

»PRODUKTION«

13.30 Uhr Produktionstechnische Herausforderungen und Entwicklungen entlang der Prozesskette des Resin Transfer Moulding (RTM)
B. Thoma, Fraunhofer ICT | A. Ochs, KIT – wbk

14.00 Uhr Kontinuierliche Fasern zur lokalen Verstärkung und zum automatisierten Fügen
J. Schädel und J. Gebhardt, KIT – wbk

14.30 Uhr Aspekte der Bauteilentwicklung bei der Einführung von FVK-Bauteilen im Automobilbau – das richtige Material am richtigen Ort
B. Hopf, Daimler AG

15.15 Uhr Ausklang

16.00 Uhr Ende